

# Inhalt

<b>Einleitung .....</b>	<b>7</b>
<i>Sigrid Kannengießer, Skadi Loist und Joan Kristin Bleicher</i>	
 <b>FEMINISMUS UND GENDER</b>	
<b>Männlichkeit tragen. Der Stoff, aus dem die Träume sind .....</b>	<b>23</b>
<i>Annette Brauerhoch</i>	
<b>Alte Rollenbilder im Neuen Fernsehen. Aspekte der Genderperformanz in Reality-Formaten .....</b>	<b>47</b>
<i>Joan Kristin Bleicher</i>	
<b>„Feminismus ist ein Lebensgefühl, kein politisches Statement.“ Von Politik und Popkultur im <i>Missy Magazine</i> .....</b>	<b>69</b>
<i>Melanie Trommer</i>	
 <b>SEXUALITÄT UND SEXUALISIERUNG</b>	
<b>Zum Umgang mit Sexualisierung.....</b>	<b>89</b>
<i>Linda Duits und Liesbet van Zoonen</i>	
<b>Digitales Geschichtenerzählen als Selbstrepräsentation. Zwischen Tabuisierung und Veröffentlichung .....</b>	<b>113</b>
<i>Sigrid Kannengießer</i>	
<b>„Deshalb glaube ich, dass er schwul ist.“ Die alltägliche Konstruktion von Homonormativität im Fernsehen am Beispiel der Sendung <i>Date oder Fake</i> .....</b>	<b>131</b>
<i>Jan Pinseler</i>	
<b>Der Sex, die Sinne und die Medien. Marshall McLuhan sieht <i>Tokio Dekadenz</i> .....</b>	<b>147</b>
<i>Hedwig Wagner</i>	

**Zu einer queeren Fernsehtheorie.**

**Erweiterte Bilder ohne romantisierenden Queer-Blick ..... 169**

*Michele Aaron*

**Konvergenzen im Filmfestival-Circuit.**

**Filmfestivalforschung und Queer Studies ..... 187**

*Skadi Loist*

**Mediating Queer/\_ing Mediality.**

**Argumente für eine identitätskritische Reartikulation  
des Medialen ..... 207**

*Susanne Lummerding*

**Autor\_innen ..... 225**